Arbeitsblatt: Hoffnungskiste

Die Hoffnungskiste für schlechte Tage

Eine schlechte Note, ein Streit mit anderen Kindern oder schimpfende Eltern: Manchmal gibt es Tage, da geht es einem nicht so gut. Man fühlt sich traurig und mutlos. Das kennt ihr vielleicht auch.

Für solche Tage gibt es die Hoffnungskiste in eurer Klasse. Sie ist voller Mutmach- und Trostkarten.

Bastelt eure Hoffnungskiste!

Das braucht ihr:

- Schuhkarton
- Schere
- Klebstoff
- Papier, dünne Pappe
- Buntstifte oder Filzstifte
- Deko-Material wie alte Zeitschriften, Bänder oder kleine Figuren
- Für jedes Kind mindestens zwei Karteikarten. Alternativ können die Kopiervorlagen genutzt werden.

© Rundfunk Berlin-Brandenburg

Arbeitsblatt: Hoffnungskiste

So wird's gemacht:

- Jeder bekommt mindestens zwei Karten. Auf die Karten schreibt ihr Dinge, die Trost spenden oder Mut machen. Das können Sätze sein wie „Alles wird wieder gut!", „Du bist toll!" oder „Bitte lachen!". Überlegt gemeinsam, was noch Trost spenden oder Mut machen kann. Sammelt eure Ideen an der Tafel.

- Anschließend gestaltet jedes Kind seine Karten. Ihr könnt etwas Schönes malen oder etwas aus Zeitschriften ausschneiden und aufkleben.

- Nun verschönert ihr den Schuhkarton. Das können zwei Kinder machen. Nutzt dafür das Deko-Material. Ihr könnt auch Sachen wie eine Sonne, ein Herz oder eine Blume aus Papier ausschneiden und aufkleben.

- Zum Schluss kommen alle Karten in den Karton – fertig ist die Hoffnungskiste.

- Stellt die Hoffnungskiste in eurer Klasse auf. Sucht euch dafür einen Ort, den alle Kinder erreichen können. Jeder, der mal traurig ist und Trost braucht, kann sich nun eine Karte nehmen. Danach wird sie wieder in die Hoffnungskiste gelegt.

© Rundfunk Berlin-Brandenburg

Arbeitsblatt: Hoffnungskiste

Kopiervorlage für die Mutmach- und Trostkarten

© Rundfunk Berlin-Brandenburg